

programm —

KINO

— wels

**Oktober
2024**

Das Kino
im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at



KINDERKINO

BILDERBUCHKINO „PETTERSSON UND FINDUS. AUFRUHR IM GEMÜSEBEET“

AT 2024 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren
R, B: Sven Nordqvist, gelesen von Lukas Weiss,

Samstag, 12. Oktober, 16:00 Uhr

Es war ein Tag wie im Bilderbuch. In allen Büschen sangen die Vögel, das Gras wuchs und die ganze Luft war so voll von Frühling, dass der alte Pettersson und sein Kater endlich ihren Gemüsegarten bestellen konnten. Der Alte grub und harkte und säte, während Findus, der Gemüse nicht ausstehen konnte, Fleischklößchen pflanzte. Alles war wie jedes Jahr – bis ein Haufen wild gewordener Tiere für Aufruhr im Gemüsebeet sorgten ...

Bilderbuchkino gelesen von Lukas Weiss. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.

Sven Nordqvist, „Pettersson und Findus. Unsere schönsten Geschichten“. © der deutschen Ausgabe: Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg.

FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

BE/LU/NL 2024 – 71 Min. – DF – ab 4 Jahren
R: Mascha Halberstad, B: Fabie van Hulsebos, Sylvia Vanden Heede, M: André Dziezuk, T: Gert Janssen, Jeroen Truijens, Jan Schermer

Filmstart: 18. Oktober

Fuchs, Hase und Eule sind beste Freunde. Zusammen mit dem Wildschwein, der Robbe, dem Pinguin und der Meerjungfrau schmeißen sie eine bunte Party mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen und mega langer Wasserrutsche.

Während später alle schlafen, bemerkt die ängstliche Eule bei ihrer Nachtwache ein seltsames Plätschern. Und Rinnsale, die die Waldlichtung ihres Zuhauses langsam fluten. Eule folgt dem seltsamen Geräusch und gelangt zu einem riesigen Staudamm. Er ist das Werk eines bauwütigen Bibers, der zwar großartige Spielsachen, aber keine Freunde hat. Mitten im See hat er einen gigantischen Freizeitpark gebaut ...

80 PLUS

AT 2024 – 95 Min. – OdF
R, B: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl, K: Anna Hawliczek, M: Herwig Zamernik, T: Herwig Zamernik, Benedikt Palier, S: Benedikt Rubey, D: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, Julia Koschitz, Manuel Rubey, Thomas Mraz, David Scheid, u. a.

Filmstart: 04. Oktober

Helene, eine einst gefeierte Theaterdiva, lebt zurückgezogen in der Seniorenresidenz, in der sich die ehemalige Pflegerin und Frührentnerin Toni von einem Sturz erholen muss. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein. Helene begegnet ihren Ängsten mit Allüren und Kontrollwahn, während Toni Probleme mit Witzen überspielt oder mit Schnaps hinunterspült. Gemeinsam treten sie eine Reise zur Sterbehilfe in die Schweiz an. Ein fehlender Führerschein ist dabei das kleinste Hindernis, das sich den alten Frauen in den Weg stellt: Denn Helenes Neffe, ein konservativer Politiker, sieht seine Karriere durch Helenes Pläne gefährdet und stellt den beiden nach. Ein tragikomisches Roadmovie, in dem



Pettersson und Findus: Aufruhr im Gemüsebeet



Fuchs und Hase retten den Wald



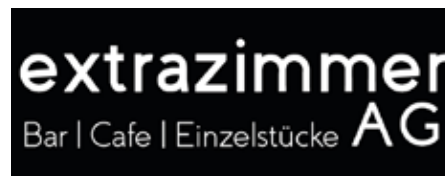
80 Plus



80 Plus

das Limit „Gebrechlichkeit“ völlig neue Möglichkeiten schafft.

UNSERE PARTNER:



SPECIALS

- FREITAG, 4. OKTOBER, 20:15 UHR:
FAIRTRADERS – anlässlich des 40jährigen Bestehens des WELTLADENS Wels.
- SAMSTAG, 5. OKTOBER, 20:15 UHR:
ASCHE – PREMIERE in Anwesenheit der Regisseurin Elena Wolff und der Kamerafrau Nora Einwallner.
- MONTAG, 14. OKTOBER, 19:30 UHR:
24 STUNDEN – IM GESPRÄCH mit dem Regisseur Harald Friedl.
- FREITAG, 18. OKTOBER, 20:00 UHR:
FAVORITEN – IM GESPRÄCH mit der Regisseurin Ruth Beckermann und der Lehrerin İlkay İdiskut.
- SAMSTAG, 21. SEPTEMBER, 16:00 UHR:
BILDERBUCHKINO „PETTERSSON UND FINDUS. AUFRUHR IM GEMÜSEBEET“ – Gelesen von Lukas Weiss. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.
- MITTWOCH, 23. OKTOBER, 20:00 UHR:
AEON OZ – IM GESPRÄCH mit dem Regisseur Heinz Kasper.
- DONNERSTAG, 31. OKTOBER, 19:00 UHR:
AB MORGEN WIRD SICH ALLES ÄNDERN – Auftaktveranstaltung der Andreas Gruber Retrospektive. IM GESPRÄCH mit Andreas Gruber.

FILMSTARTS OKTOBER

04.10	80 PLUS	2
	ELEMENT OF CRIME IN WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN	4
	FAIR TRADERS	4
05.10	ASCHE	4
11.10	24 STUNDEN	5
	DIE FOTOGRAFIN	5
	MEMORY	5
12.10	BILDERBUCHKINO „PETTERSSON UND FINDUS. AUFRUHR IM GEMÜSEBEET“	2
18.10	FRAU AUS FREIHEIT	6
	FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD	2
	THE APPRENTICE – THE TRUMP STORY	6
	FAVORITEN	6
23.10	AEON OZ	6
25.10	HYPNOSE	7
	IN LIEBE, EURE HILDE	7
31.10	AB MORGEN WIRD SICH ALLES ÄNDERN	7
	WEITER IM PROGRAMM	8
	KINDERKINO	2
	VORSCHAU	8

TITELBILD: 24 STUNDEN

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Der Herbst im Programm kino wird bunt! Wir freuen uns u.a. auf einen Besuch von Ruth Beckermann und İlkay İdiskut zum Gespräch über die vielgelobte Doku „Favoriten“ und auf Regisseur Harald Friedl, der seine Doku „24 Stunden“ präsentiert. Während sich das reguläre Programm mit „80 Plus“, „Frau aus Freiheit“ oder „Die Fotografin“ u.a. starken Frauenfiguren widmet, behandelt „The Apprentice - The Trump Story“ die jungen Jahre des (hoffentlich) ehemaligen US-Präsidenten im Umfeld des berühmten Anwalts Roy Cohn.

Versöhnlicher geht es in der Musikedoku „Element Of Crime in Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin“ zu.

Im Kinderkino heißt es „Fuchs und Hase retten den Wald“, das Bilderbuchkino besucht Pettersson und Findus.

Zu feiern gibt es im Programm kino-Oktober auch einiges: anlässlich 40 Jahre Weltladen zeigen wir die Doku „Fair Traders“. Einen weiteren runden Geburtstag begehen wir im großen Rahmen:

„Ab morgen wird sich alles ändern.“ RETROSPEKTIVE der Filme von Andreas Gruber

Anlässlich des 70. Geburtstags des Filmautors und Regisseurs Andreas Gruber zeigt das Programm kino Wels ab Ende Oktober 2024 bis Februar 2025 eine Retrospektive von Filmen seines Gründungsmitglieds.

Eröffnet wird die Schau am 31.10.2024 mit einer restaurierten Fassung von „Ab morgen wird sich alles ändern.“ (1980)

Die Schau zeigt alle Spielfilme des Welsers Regisseurs sowie 4 dokumentarische Arbeiten bzw. filmische Essays. Der Regisseur wird bei allen Vorstellungen anwesend sein und auch Gäste (z.B. Schauspieler) mitbringen.

Etliche der Filme haben einen engen Bezug zu Wels und zeigen die Stadt nicht nur als Schauplatz, sondern in einem historischen Kontext. „Ab morgen wird sich alles ändern“ zeigt die Stadt an einem heißen Sommerwochenende 1980. Der filmische Essay „Erste Wahrnehmung“ führt nach Puchberg (bei Wels) ins Jahr 1958, wo ein 4Jähriger die (kleine) Welt zu entdecken beginnt und erste Wahrnehmungen sammelt. Schließlich zeigt „Hannas schlafende Hunde“ Wels im Jahr 1962 immer noch belastet von der jüngeren Vergangenheit.

Als Schlusspunkt wird am 01.02.2025 (80. Jahrestag des historischen Ereignisses) die restaurierte und neu digitalisierte Fassung von „Hasenjagd – Vor lauter Feigheit gibt es kein Erbarmen“ gezeigt.

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

EUROPA
CINEMA
Creative Europe MEDIA

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



FAIR TRADERS

CH 2018 – 90 Min. – OmU

R, B: Nino Jacusso, K: Daniel Leippert, M: Roman Lerch, Dominik Blumer, Thomi Christ, T: Olivier Jean Richard, S: Loredana Cristelli, D: Patrick Hohmann, Sina Trinkwalder, Claudia Zimmermann, u. a.

Freitag, 04. Oktober, 20:15 Uhr

Es muss doch einen anderen Weg geben! Dieser Gedanke war Ausgangspunkt für eine radikale Neuorientierung von zwei Unternehmerinnen und einem Unternehmer: Sina Trinkwalder, früher Besitzerin einer Marketing-Agentur, fertigt heute Zero-Waste-Kleider mit Angestellten, die auf dem Arbeitsmarkt kaum eine Chance hätten.

Der Textilingenieur und ehemalige Garnhändler Patrick Hohmann hat in Indien und Tansania zwei Großprojekte für die Herstellung von Biobaumwolle aufgebaut. Und die aus dem pädagogischen Bereich kommende Claudia Zimmermann betreibt jetzt mit ihrem Partner einen Biohof mit angeschlossenen Dorfläden und engagiert sich gegen Food Waste.

Faire Arbeitsbedingungen und biologische Herstellung mit dem Kostendruck der freien Marktwirtschaft zu vereinbaren ist für die drei ein ständiger Balanceakt – doch sie beweisen, dass es wirtschaftlich möglich ist, sozial, ökologisch und gleichzeitig erfolgreich zu produzieren.

FAIR TRADERS zeigt drei Persönlichkeiten aus drei Generationen, die in der Schweiz, in Deutschland, Tansania und Indien alternative Ideen umsetzen und Nachhaltigkeit als Versprechen für die Zukunft einlösen. Der renommierte Schweizer Regisseur Nino Jacusso macht ihre Philosophie und ihre Arbeit sinnlich und emotional miterlebbar.

Freitag, 4. Oktober, 20:15 Uhr
Vorstellung anlässlich des 40jährigen Bestehens des WELTLADENS WELS

ELEMENT OF CRIME IN WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

DE 2024 – 95 Min. – OdF

R: Charly Hübner, K: Casey Campbell, T: Thomas Diesel, S: Christoph Brunner, D: Sven Regener, Jakob Ilja, Richard Pappik, Maïke Rosa Vogel, Florian Horwarth, Isolation Berlin, Von wegen Lisbeth, u. a.

Filmstart: 04. Oktober

ELEMENT OF CRIME wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste unbekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind?

Regisseur Charly Hübner (bekannt auch als Schauspieler) geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin, die eigens für diesen Film organisiert wurde, und führt uns zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen. Wir sehen die Mauerstadt Berlin, erfahren von den wichtigsten Weggefährten, von New York, John Cale, London, Düsseldorf, Ata Tak, dem Ende der Neuen Deutschen Welle und dem Anfang von ELEMENT OF CRIME. Nie nostalgisch, nie klingt er nach der „guten alten Zeit“. Dafür ist die Band viel zu lebendig...

ASCHE

AT 2024 – 90 Min. – OdF

R, B: Elena Wolff, K: Nora Einwallner, T: Lukas Benedicic, S: Alba Diaz, D: Elena Wolff, Thomas Schubert, Selina Graf, Naomi Bah, Celine Meral, Simon Kluth, Nils Svenja Thomas, Til Schindler, u. a.

Samstag, 05. Oktober, 20:15 Uhr

Ihrem kritischen Scharfsinn zum Trotz ist SIE, eine Künstlerin, die um ihre anziehende Wirkung auf andere weiß, mit dem Bilderbuch-Alphamale Simeon zusammen. Dieses Schnösel-Bohemien-Genie trägt seinen stolzen Panzer aus geiler Pseudo-Authentizität. Auf dem offenen Status der Beziehung beharrt er, besitzen will er seine Kleine dennoch. SIE hält dem Unscheinbaren von der Parkbank – „du bist das nackte Mädchen von Instagram“ – dafür viel schneller seinen selbstgefälligen Männer-Spiegel vor. Eine Person nur zu erobern, um sie als Trophäe herzeigen zu können: Dieser als Leidenschaft oder gar Romantik getarnte Drang ist es, den ASCHE anhand unterschiedlicher Konstellationen entblößt. Verletzte Gefühle, Enttäuschungen und ein kritischer Verstand schweben über dem Freund:innenkreis aus Millenials, die sich alle irgendwie in oder am Rande der Kunst-Bubble bewegen.

Ihre Herzen stecken in diesem nach Rache schreienden Geflecht namens Patriarchat, ob sie wollen oder nicht. Zwischen Parkbank, Bühne und Badewanne suchen sie irgendwann nicht mehr nur nach Gleichberechtigung, sondern nach Gerechtigkeit und nach einer Rache, der die Erzählung gegen Ende dicht auf den Fersen folgt. Bis dahin schwebt die Kamera



zwischen Dialogen und performativen Momenten, die Eins mit der Musik und ihren Lyrics werden. Gegen die Realität wirkt nur Rauschgift, wie BIBIZAs Worte nahelegen. Der Schutzmantel? Ein gutes Outfit. Das wiederum hilft aber nicht gegen Hässlichkeit, denn die kommt tief aus dem Inneren. ASCHE enttarnt im Glanz seiner eigenen Oberflächen die trügerischen Oberflächlichkeiten, die uns unsere Gesellschaft stets aufs Neue motiviert zu pflegen und mit unserem Inneren zu verwechseln. In Elena Wolffs zweitem Spielfilm werden Phrasen und Inhalte, die oft nur pseudo-„existentiell und kritisch“ wirken, unter einer Brennlupe gedoppelt und angekokelt. Vielleicht ist das Patriarchat ja doch entflammbar. (Diagonale 2024 Katalog, Bianca Jasmina Rauch)

Diagonale-Preis Bildgestaltung des Verbandes Österreichischer Kameraleute AAC | Spielfilm – Nora Einwallner für Asche



24 Stunden



Die Fotografin



Memory



Memory

Samstag, 5. Oktober, 20:15 Uhr:
PREMIERE in Anwesenheit der
Regisseurin Elena Wolff und der
Kamerafrau Nora Einwaller.

24 STUNDEN

AT 2024 – 100 Min. – OdF
R, B: Harald Friedl, K: Helmut Wimmer,
T: Thong Zhang, S: Philipp Mayer, D: Sadina
Lungu, Petronela Her, Elisabeth Pöschl, u. a.

Filmstart: 11. Oktober

Die 50-jährige Rumänin Sadina Lungu ist 24-Stunden-Pflegerin. Seit Jahren kümmert sie sich um die 85-jährige Frau Pöschl in Bad Vöslau. Das Leben Sadininas ist eintönig und kräfteaubend. Einsamkeit nagt an

ihr. Fitnessübungen, Rauchen und online-Gespräche mit Familie und Freund:innen in Rumänien helfen ihr durch die Tage. 14 Jahre schon hält Sadina jeweils drei bis fünf Monate am Stück durch, ehe sie für einen Monat heimfahren kann, um mit ihren Liebsten, die sie finanziell unterstützt, zusammen zu sein und das zu tun, was sie gerne möchte.

Mit ihren langen Einsätzen ist Sadina eine seltene Erscheinung in der Branche. Wie schafft Sadina ihr Leben fern der Heimat? Was tut sie gegen die Gefahr der Entfremdung von daheim? Wie schafft sie es unter vielfältigen körperlichen und mentalen Herausforderungen bei sich zu bleiben und selbst auch etwas vom Leben zu haben?

Harald Friedls Dokumentarfilm 24 STUNDEN schöpft seine emotionale Kraft primär aus der Figur seiner Protagonistin Sadina Lungu, die dem Klischee von Pflegerinnen kaum entspricht. In online-Kontakten mit Kolleginnen erzählt der Film gleichzeitig von den Gefahren und Ausbeutungsverhältnissen in der Pflegebranche, die sich nur wegen der extremen sozialen Schieflage in Europa so hartnäckig halten können. Parallel zur persönlichen, emotionalen Geschichte Sadininas entwickelt der Film große sozialpolitische Relevanz. Denn Sadina steht in diesem Film nicht nur für sich allein, sondern für geschätzte 62.000 Osteuropäer:innen, die in Österreich Pflegedienst leisten.

Fünf Seen Filmfestival 2024 – Bester Dokumentarfilm

Montag, 14. Oktober, 19:30 Uhr:
IM GESPRÄCH mit dem Regisseur
Harald Friedl.

DIE FOTOGRAFIN LEE

GB/US 2024 – 117 Min. – OmU & DF
R: Ellen Kuras, B: Antony Penrose, Marion Hume, John Collee, Liz Hannah, K: Pawel Edelman, M: Alexandre Desplat, S: Mikkel E.G. Nielsen, D: Kate Winslet, Josh O'Connor, Andrea Riseborough, Andy Samberg, Alexander Skarsgård, Marion Cotillard, Noémie Merlant, u. a.

Filmstart: 11. Oktober

Als Anthony Penrose auf dem Dachboden seines Elternhauses längst vergessenen Fotografien seiner Mutter Lee Miller entdeckt, beginnt er sich mit ihrer Vergangenheit zu beschäftigen. Je mehr er in ihr Leben eintaucht, desto klarer wird ihm, wie außergewöhnlich dieses war: Lee Miller war nicht nur Cover-Model, Man Ray-Muse

und Fotografin, sondern vor allem eine leidenschaftliche und willensstarke Frau, die die Erwartungen und Regeln ihrer Zeit immer wieder hinterfragte.

Während des Zweiten Weltkrieges überzeugte sie die Chefredakteurin der britischen Vogue von Modeaufnahmen mitten im zerstörten London und ging schließlich als Kriegsberichterstatteerin und Fotoreporterin an die Front nach Frankreich. Gemeinsam mit ihrem engen Freund und Kollegen David E. Scherman gehörte Lee Miller zu den ersten, die in Deutschland am Tag der Befreiung der Lager Buchenwald und Dachau die Verbrechen der Nazis fotografisch dokumentierten.

Nach dem Krieg will niemand ihre Zeugnisse des Grauens veröffentlichen. Traumatisiert und enttäuscht zerstört sie die Negative und verbrennt die Fotografien auf ihren Dachboden – die Erinnerungen an das Erlebte werden sie jedoch nie mehr loslassen....

MEMORY

MX/GB/US 2023 – 99 Min. – OmU & DF
R, B: Michel Franco, K: Yves Cape, T: Javier Umpierrez, S: Óscar Figueroa, Michel Franco, D: Jessica Chastain, Peter Sarsgaard, Merritt Wever, Josh Charles, Brooke Timber, u. a.

Filmstart: 11. Oktober

Was als Thriller beginnt, entwickelt sich zu einer zarten Liebesgeschichte mit Happy End. Die New Yorkerin Sylvia und den Eigenbrötler Saul verbindet eins: die Erinnerung. Während sie versucht, ihre schmerzliche Vergangenheit zu vergessen, kämpft er mit dem beginnenden Verlust seines Gedächtnisses. Ihr Weg kreuzt sich durch eben diese Umstände. Wider jegliche Erwartung, gegen alle Vernunft und Hindernisse finden die beiden zueinander.

Hochkarätig besetzt mit Oscar®-Preisträgerin Jessica Chastain (INTERSTELLAR, ZERO DARK THIRTY, THE HELP) und Peter Sarsgaard (GARDEN STATE, THE BATMAN, KINSEY – DIE WAHRHEIT ÜBER SEX) erzählt Michel Franco in seinem vielschichtigen Liebesfilm, welche Auswirkungen starke oder fehlende Erinnerungen auf menschliche Beziehungen haben können. Seine Weltpremiere feierte MEMORY bei den Filmfestspielen von Venedig (Preis als Bester Hauptdarsteller für Peter Sarsgaard). Auf dem Zürich Film Festival erhielt Jessica Chastain den Golden Icon-Preis.

Filmfestspielen von Venedig – Preis als Bester Hauptdarsteller für Peter Sarsgaard; Zürich Film Festival – Golden Icon-Preis für Jessica Chastain

FRAU AUS FREIHEIT

KOBIETA Z...

PL/SE 2024 – 132 Min. – OmU & DF

R, B: Michał Englert, Małgorzata Szumowska, K: Michał Englert, M: Jimek, T: Marcin Jachyra, S: Jarosław Kamiński, D: Małgorzata Hajewska-Krzysztofik, Joanna Kulig, Mateusz Więclawek, Bogumiła Bajor, u. a.

Filmstart: 18. Oktober

Polen in den frühen 1980ern. Während das Land dem Kommunismus allmählich den Rücken kehrt und sich zu einem demokratischen Staat wandelt, sucht Aniela Wesoły in einer Kleinstadt ihre Freiheit als Transfrau. Schon während ihrer Kindheit und Jugend als Andrzej beginnt sie, anders zu fühlen. Doch ihre Umgebung reagiert mit Unverständnis und Verdrängung. Ein halbes Leben lang lebt Aniela als Mann, sie hat einen Job im Büro, heiratet eine Frau, bekommt zwei Kinder. Doch weder die Widerstände in ihrer Familie noch staatliche Repressionen können sie davon abhalten, endlich die Person zu werden, die sie schon immer war.

Vor dem Hintergrund der jüngeren historischen Entwicklungen in ihrer polnischen Heimat erzählen Małgorzata Szumowska und Michał Englert („33 Szenen aus dem Leben“, „Im Namen des...“, „Body“) die epische Geschichte einer queeren Selbstermächtigung über einen Zeitraum von knapp 50 Jahren. Im Geiste des großen Regisseurs Andrzej Wajda ergreift „Frau aus Freiheit“ Partei für die Marginalisierten des Landes und für eine offene Gesellschaft, in der Transmenschen frei leben können. Das bewegend gespielte Figurenporträt, das der in Polen noch weit verbreiteten Queerfeindlichkeit einen Spiegel aus mitreißenden Filmbildern vorhält, wurde im Wettbewerb von Venedig gefeiert. Ein Film, der daran glaubt, dass Kino die Kraft der Veränderung in sich trägt!

THE APPRENTICE – THE TRUMP STORY

THE APPRENTICE

CA/DK/IE/US 2024 – 120 Min. – OmU & DF

R: Ali Abbasi, B: Gabriel Sherman, K: Kasper Tuxen, M: Martin Dirkov, David Holmes, Brian Irvine, T: Joakim Sundström, S: Olivia Neergaard-Holm, Olivier Bugge Coutté, D: Sebastian Stan, Jeremy Strong, Marija Bakalowa, Emily Mitchell, Martin Donovan, Patch Darragh, u. a.

Filmstart: 18. Oktober

THE APPRENTICE – THE TRUMP STORY seziiert auf spektakuläre Weise die

abgründige Seite der Weltmacht USA, indem er zum ersten Mal die wahre Geschichte von Donald Trumps Aufstieg zur Macht erzählt, dank eines Pakts mit Roy Cohn, dem einflussreichen Anwalt und Fixer, dem Mann für alle Fälle, der als Lehrmeister den charmant gefügigen Millionärsohn in die Hinterzimmer skrupelloser New Yorker Immobiliengeschäfte einführt.

Der preisgekrönte iranisch-dänische Filmemacher Ali Abbasi (Oscar® Nominierung für Border sowie Europäischer Filmpreis, in Cannes ausgezeichnet mit dem Preis für die beste Hauptdarstellerin in Holy Spider) erzählt auf atemberaubende Weise den Pakt zwischen einem teuflischen Mentor und seinem gelehrigen Schützling, der am Ende die Welt verändern sollte.

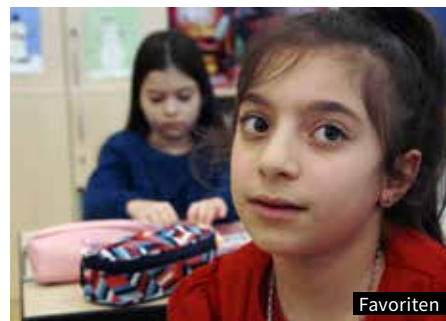
Der Film feierte im Wettbewerb der 77. Filmfestspiele von Cannes seine Weltpremiere und ist hochkarätig besetzt mit dem für einen Emmy® nominierten Sebastian Stan (Pam & Tommy) als Donald Trump, dem Emmy®-Preisträger Jeremy Strong (Succession) als Roy Cohn und der Oscar® nominierten Maria Bakalova (Borat Subsequent Moviefilm) als Trumps erster Ehefrau Ivana.



Frau aus Freiheit



The Apprentice – The Trump Story



Favoriten

FAVORITEN

AT 2024 – 118 Min. – OdF

R, B: Ruth Beckermann, B: Elisabeth Menasse, K: Johannes Hammel, T: Andreas Hamza, S: Dieter Pichler, D: İlkay İdiskut, u. a.

Freitag, 18. Oktober, 20:00 Uhr

„Beid, Hafsa, Melissa, Manessa, Mohammad... 25 Kinder und ihre engagierte Lehrerin. Wir wollten herausfinden, wer sie sind, wir wollten ihre Fähigkeiten und Strategien, ihre Freuden, Ängste und Nöte kennenlernen.“ (Ruth Beckermann)

Drei Jahre begleitete Ruth Beckermann eine Klasse von Schülern im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Volksschule im Wiener Bezirk Favoriten, einem ethnisch vielfältigen, ehemaligen Arbeiterbezirk, der medial oft auch als „gefährlichster Bezirk von Wien“ gehandelt wird. Mehr als sechzig Prozent der Wiener Volksschüler benutzen Deutsch nicht als Erstsprache, und das System leidet unter akutem Lehrermangel. Obwohl diese Probleme im Film deutlich präsent sind, werden sie in FAVORITEN nicht frontal angesprochen. Stattdessen lernen wir in diesem erstaunlich heiteren Porträt die Kinder als Individuen kennen, wie sie in der Zeit bis zu ihrem letzten Grundschuljahr lernen, wachsen und sich entwickeln und erleben wir mit ihnen eine kritische Zeit, die ihre Zukunft prägen wird.



Aeon Oz

Berlinale 2024 – Friedensfilmpreis

Freitag, 18. Oktober, 20:00 Uhr:
IM GESPRÄCH mit der Regisseurin Ruth Beckermann und der Lehrerin İlkay İdiskut.

AEON OZ

IN/CO/NP/DE/AT 2023 – 63 Min. – Ohne Worte

R, B: Heinz Kasper, K: Andrés Arizmendy Benavides, Haim Yafim Barbalat, Parasher Baruah, M: Matteo Haitzmann, Ali N. Askin, T: Thomas Pölz, S: Andrés Arizmendy Benavides, D: Juana del Mar Jiménez Infante, u. a.

Mittwoch, 23. Oktober, 20:00 Uhr

AEON OZ, ein wunderschöner Film über den Sinn des Lebens und die transformative Kraft der Metamorphose im meditativen Fluß der Zeit. Visuelle Poesie, beeindruckende Bilder, außergewöhnliche Musik, gewaltige Landschaften und eine Protagonistin, die sich im Tanz des Lebens wie eine Welle Energie durch die transparente Luft bewegt. Aeon Oz, ein komplexes meditatives Gesamtkunstwerk und eine Hymne an den Augenblick. Aeon Oz ist die Geschichte einer mystischen Reise. 12 Pfade werden durchlebt. Der Weg auf diesen Pfaden liegt weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft, sondern im Jetzt. Es ist eine Entdeckungsreise zu den Ursprüngen der Erkenntnis und dem Wunsch, sich im stetigen Fluss der Zeit zu transformieren. Aeon Oz ist die Offenbarung, dass die Welt mit ihrem Kreislauf aus Geburt und Tod nicht wirklich unsere wahre Heimat ist. Verfilmt wurde dieses Mysterium aus Bildern, Licht, Klang und Bewegung in Indien, Nepal, Kolumbien und Österreich.

Pure Magic International Filmfestival Amsterdam / Februar 2024 – Best Experimental / Art Film; Liverpool Indie Awards / März 2024 – Best Experimental Film; Cannes Arts Film Fest / Mai 2024 – Best Art Film

Mittwoch, 23. Oktober, 20:00 Uhr:
IM GESPRÄCH mit dem Regisseur Heinz Kasper.

HYPNOSE HYPNOSEN

FR/NO/SE 2024 – 100 Min. – OmU & DF
R, B: Ernst De Geer, B: Mads Stegger,
K: Jonathan Bjerstedt, M: Peder Kjellsby,
S: Robert Krantz, D: Asta Kamma August,
Herbert Nordrum, Julien Combes, Andrea Edwards, Karin de Frumerie, u. a.

Filmstart: 25. Oktober

Vera und André sind ein junges Liebes- und Geschäftspaar. Gemeinsam haben sie eine revolutionäre App für Frauen*Gesundheit entwickelt und bekommen die Chance, diese auf einem Pitching-Event vorzustellen. Am Tag zuvor versucht Vera, mit einer Hypnosetherapie das Rauchen aufzuhören. Doch statt von der Sucht befreit sie sich von allen gesellschaftlichen Konventionen.

Ohne Hemmungen startet sie in das Wochenende mit den Investor:innen und stellt dabei nicht nur ihre Karriere und ihre Beziehung, sondern auch alle um sie herum auf die Probe. Der Film wirft einen scharfen Blick auf soziale Mechanismen: Wie viel Individualität kann unsere Gesellschaft vertragen?

European Shooting Star 2024 Asta Kamma August (THE PACT, BLACKWATER) und Herbert Nordrum (DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT) brillieren in dieser international ausgezeichneten Sozialsatire aus Skandinavien.

IN LIEBE, EURE HILDE

DE 2024 – 125 Min. – OdF
R: Andreas Dresen, B: Laila Stieler, K: Judith Kaufmann, T: Andreas Walther, Oswald Schwander, S: Jörg Hauschild, D: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Alexander Scheer, Emma Bading, Sina Martens, Lisa Hrdina, Lena Urzendowsky, Lisa Wagner, Nico Ehrenteit, Fritzi Haberlandt, u. a.

Filmstart: 25. Oktober

Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Dann sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und Hilde ist im achten Monat schwanger. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugetraut hätte.

IN LIEBE, EURE HILDE basiert auf der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden. Insgesamt wurden zwischen 1942 und 1943 mehr als 50 Mitglieder der „Roten Kapelle“ ermordet. Der Film erzählt eine nahezu zeitlose, wuchtige Liebesgeschichte über Anstand und Widerstand, Intuition und zivile Courage, Würde und Angst.

AB MORGEN WIRD SICH ALLES ÄNDERN

AT 1981 – 58 Min. – OdF
R, B: Andreas Gruber, K: Hermann Dünzendorfer, Moritz Gieselmann, S: Zuzana Brejcha, Agnes Lenz-Zaunegger, D: Ingrid Greifeneder, Robert Kühnel, Petra Lorenz, Sissy Möseneder, Christa Rieder, Klaus Tolar, Andrea Winkelhofer, u. a.

Donnerstag, 31. Oktober, 19:00 Uhr

Wels, im Sommer 1980. Ein heißes Wochenende, scheinbar lähmender Stillstand. Behauptungen von Revolte, Ausbruch, Aufbruch und das nicht immer angenehme Erwachen, was es bedeuten würde, erwachsen zu werden.



Hypnose



In Liebe, Eure Hilde



Ab morgen wird sich alles ändern

„Ein optisch und im Dialog hingetupfter Welser Kleinstadtnachmittag. Mir persönlichen schienen diese G'schichten aus Wels als der bedeutendste Beitrag überhaupt zu sein, weil er vermag, was dem deutschsprachigen Film bisher überhaupt versagt ist, zarte Pointen zu setzen.“
Fritz Walden, ARBEITERZEITUNG

„In „Ab morgen wird sich alles ändern“ ist, schon vom Titel her, nicht ganz klar, welche Rolle bei der Rebellion nun Verwegenheit oder nicht doch eher Unbedarftheit spielen..... Ich muss damals 15 gewesen sein, und die Jugendlichen, die sich im Film ostentativ durch Wels und rundum Wels herum langweilten, kannte ich natürlich auch fast alle. Es hat mir, im damaligen Jargon gesprochen, sehr getaugt, dass die da oben auf der Leinwand so cool waren. Und es hat mir, aus heutiger Sicht betrachtet, gefallen, dass es möglich war, auch einmal über Leute wie meinereiner im Kino zu erzählen.“
Claus Philipp in „99 Filme/100 Kommentare“

Bundesfilmförderungspreis 1982
2. Preis Goldener Bobby Wien 1981

Donnerstag, 31. Oktober, 19:00 Uhr
Aufaktveranstaltung der Andreas Gruber Retrospektive

WEITER IM PROGRAMM

Å Ø VE – ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN

NO 2024 – 79 Min. – OmU
R: Laurens Pérol

EXPLANATION FOR EVERYTHING

HU 2023 – 132 Min. – OmU
R: Gábor Reisz

FAVORITEN

AT 2024 – 118 Min. – OdF
R: Ruth Beckermann

DIE UNZERTRENNLICHEN – ZWEI DURCH DICK UND DÜNN

BE 2023 – 90 Min. – DF
R: Jérémie Degruson

THE SUBSTANCE

US 2024 – 141 Min. – OmU & DF
R: Coralie Fargeat

TREASURE – FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

DE 2024 – 112 Min. – OmU & DF
R: Julia von Heinz

VENI VIDI VICI

AT 2024 – 86 Min. – OdF
R: Daniel Hoesl, Julia Niemann

MUTT

US 2023 – 87 Min. – OmU
R: Vuk Lungulov-Klotz

TROG

AT 2024 – 120 Min. – OdF
R: Gabriele Hochleitner



Der Buchspazierer



Die Witwe Clicquot



Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

VORSCHAU



Riefenstahl



Mond

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER

JP 1973 – 83 Min. – DF
R: Chikao Katsui, Hiroshi Saito

RIEFENSTAHL

DE 2024 – 115 Min. – OdF
R: Andres Veiel

MOND

AT 2024 – 92 Min. – OmU
R: Kurdwin Ayub

DER BUCHSPAZIERER

DE 2024 – 98 Min. – OdF
R: The Chau Ngo

DER AUTOMOBILE MENSCH

AT 2024 – 106 Min. – OdF
R: Reinhard Seiß

DIE WITWE CLICQUOT

US 2024 – 91 Min. – OmU & DF
R: Thomas Napper



programm —
KINO
wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at

unlimited 38

g a b r o Hanne De Backer, Andreas Bral, Raf Vertessen
Han Bennink & Mette Rasmussen
Nate Wooley & Paul Lytton | Jaap Blonk & Susanna Gartmayer
DKV TRIO Ken Vandermark, Kent Kessler, Hamid Drake
Otomo Yoshihide & Martin Brandimayr & Axel Dörner & Sachiko M.
Elisabeth Harnik & Joe Morris | Ken Vandermark & Joe McPhee
ARASHI Akira Sakata, Johan Berthling, Paal Nilssen-Love
Bonnie Han Jones & Maggie Nicols | Damon Locks & Didi Kern
Ben Hall & Jaribu Shahid & Marcus Elliot & Victor Vieira-Branco
GUSH Mats Gustafsson, Raymond Strid, Sten Sandell
Han Bennink & Hamid Drake & Terrie Hessels & Andy Moor
PAAL NILSSEN-LOVE & CIRCUS Juliana Venter, Kalle Moberg,
& Christian Meaas Svendsen, Thomas Johansson, Signe Emmeluth
Mette Rasmussen & Hanne De Backer & Luke Stewart
& Ingebrigt Haker Flaten & Damon Locks & Mariá Portugal
Lotte Anker & Christof Kurzmann & Paula Sanchez & Tim Daisy
EDITION REDUX Ken Vandermark, Lily Finnegan, Erez Dessel
& Beth McDonald
THE EX Terrie, Arnold, Andy, Kat & GUESTS

www.musicunlimited.at

wels, austria — nov 8-10, 2024